

Warnstreiks erfolgreich: Kfz mit neuem Tarifvertrag



Der neue Tarifvertrag steht: Die Entgelte der Beschäftigten in den tarifgebundenen Kfz-Betrieben in Berlin, Brandenburg und Sachsen steigen zweimal um 2,8 Prozent, bei den Ausbildungsvergütungen gibt es überproportional mehr. Darauf einigten sich IG Metall und Arbeitgeber nach einer Marathon-sitzung am 25. Juni in Dresden. Vor Beginn der Verhandlungen hatten rund 250 Kfz-Metallerinnen und Metalller ihren Forderungen nochmals Nachdruck verliehen.

„Der Tarifvertrag sichert, dass die Beschäftigten des Kfz-Handwerks mit der allgemeinen Einkommensentwicklung Schritt halten. Dies war nur möglich, weil sich über 1000 Metallern und Metalller an Warnstreiks für einen guten Abschluss beteiligten“, sagte Be-

zirksleiter Olivier Höbel. Der Abschluss sei für die Regionen doppelt wertvoll. „Da Handel und Dienstleistung direkt von der Tarifierhöhung profitieren, ist der Kaufkraftzuwachs immer auch ein Plus für alle“, so Höbel.

Mit dem neuen Tarifergebnis steigen die Entgelte in zwei Stufen: Ab 1. August 2013 um 2,8 Prozent, ab 1. Dezember 2014 um weitere 2,8 Prozent. Die Laufzeit endet am 30. April 2015. „Damit reiht sich unser Ergebnis in die bundesweiten Abschlüsse ein“, sagte Verhandlungsführer Peter Friedrich.

Erfolg für Azubis

Als besonderen Erfolg wertete er die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen in drei Stufen. Sie werden am Ende der Laufzeit an

das Westniveau angeglichen sein. Im ersten Ausbildungsjahr steigen die Vergütungen in Sachsen um insgesamt 80 Euro auf 570 Euro, in Brandenburg von 435 Euro auf 570 Euro und in Berlin von 495 Euro auf ebenfalls 570 Euro. In den übrigen Ausbildungsjahren erhöhen sich die Vergütungen um bis zu 130 Euro. Ab 1. August 2015 gibt es im vierten Ausbildungsjahr in Brandenburg 650 Euro, in Berlin 680 Euro und in Sachsen 710 Euro.

„Das ist sehr gut, weil auch dem Kfz-Handwerk die Bewerber knapp werden“, sagte Verhandlungsführer Peter Friedrich. „Zu einer attraktiven Ausbildung gehören Vergütungen, die die Kosten für Wege zum Betrieb und zur Berufsschule decken und ein eigenständiges Leben ermöglichen“, so Friedrich.

Mit der Kraft aus den Kfz-Betrieben...

... hat unsere Verhandlungskommission das **Tarifergebnis erreicht**. Begleitet von einer starken Willensbekundung von rund 250 Metallerrinnen und Metallern hatten am 25. Juni 2013 in Dresden die Tarifverhandlungen für das Kfz-Handwerk in Berlin, Brandenburg und Sachsen begonnen. Nach entschlossenen Warnstreiks von rund 1000 Metallern war es Zeit für ein Ergebnis.

Gefordert waren 5,5 Prozent mehr Geld und die Ost-West-Angleichung der Entgelte. Die dafür notwendige Strukturkomponente wurde nicht durchgesetzt. „Mit dem neuen Tarifvertrag haben wir mit den Arbeitgebern vereinbart, über ein Entgeltrahmenabkommen zu verhandeln“, sagte Peter Friedrich. Mit den gemeinsamen Entgeltgruppen für Arbeiter und Angestellte werde es

möglich, die Brandenburger Tabellen an Berlin anzugleichen.

Nicht für alle

Von dem Abschluss profitieren leider nicht alle 37 000 Beschäftigten der 3400 Betriebe in Berlin, Brandenburg und Sachsen. Denn noch ist nur ein Drittel der Arbeitgeber Mitglied der „Tarifgemeinschaft Mitteldeutsches Kraftfahrzeugge-

werbe“. Die IG Metall sagt: Sichere Einkommen mit Rechtsanspruch gibt es nur mit uns.

Wer tarifliche Bezahlung will, sollte umgehend mit seiner IG Metall vor Ort Kontakt aufnehmen. Die zuständige Verwaltungsstelle ist schnell gefunden auf www.igmetall-bbs.de. Wer noch nicht Mitglied ist, kann dort online in die IG Metall eintreten.

Die neuen Tariftabellen* sind da... ... und wieviel bekomme ich jetzt?

Gehalt Berlin und Brandenburg

gültig ab 1. August 2013

Gehaltsgruppe		Berlin Euro / Monat	Brandenburg Euro / Monat
1	1. Tätigkeitsjahr	1384	1242
	2. Tätigkeitsjahr	1495	1349
	3. Tätigkeitsjahr	1615	1462
	ab 4. Tätigkeitsjahr	1679	1525
2	1. Tätigkeitsjahr	1679	1525
	2. Tätigkeitsjahr	1731	1576
	3. Tätigkeitsjahr	1822	1659
	ab 4. Tätigkeitsjahr	1930	1765
3	1. Tätigkeitsjahr	1930	1765
	2. Tätigkeitsjahr	1989	1822
	3. Tätigkeitsjahr	2061	1888
	4. Tätigkeitsjahr	2146	1972
	ab 5. Tätigkeitsjahr	2313	2130
4	1. Tätigkeitsjahr	2313	2130
	2. Tätigkeitsjahr	2421	2234
	3. Tätigkeitsjahr	2531	2341
	4. Tätigkeitsjahr	2632	2436
	ab 5. Tätigkeitsjahr	2790	2585
5	1. Tätigkeitsjahr	2790	2585
	2. Tätigkeitsjahr	2908	2699
	3. Tätigkeitsjahr	3062	2848
	4. Tätigkeitsjahr	3222	2998
	ab 5. Tätigkeitsjahr	3416	3186
6	freie Vereinbarung		

Lohn Berlin und Brandenburg gültig ab 1. August 2013

Lohngruppe	Atersgruppe	LG-Schlüssel in %	Berlin		Brandenburg	
			Euro / Std.	Euro / Mon.	Euro / Std.	Euro / Monat
1	über 18 Jahre	74	10,58	1656	9,75	1527
	unter 18 Jahre		9,52	1490	8,77	1374
2	über 18 Jahre	79	11,29	1768	10,41	1630
	unter 18 Jahre		10,16	1591	9,37	1467
3	über 18 Jahre	84	12,00	1880	11,07	1733
	unter 18 Jahre		10,80	1692	9,96	1560
4		95	13,58	2126	12,52	1960
5		100	14,29	2238	13,17	2063
6		110	15,72	2462	14,49	2270
7		119	17,01	2663	15,68	2455

Vergütung Sachsen gültig ab 1. August 2013

Vergütungsgruppe	Grundvergütung		Leistungsvergütung	
	Euro / Mon.	Euro / Std.	Euro / Mon.	Euro / Std.
I	1700	10,56	1802	11,19
II	1852	11,51	1963	12,20
III	2026	12,59	2148	13,35
IV	2179	13,54	2310	14,35
V	2397	14,89	2541	15,79
VI	2615	16,25	2772	17,22
VII	2942	18,28	3118	19,37
VIII	3225	20,04	3418	21,24

Ausbildungsvergütungen

gültig ab 1. August 2013

Ausbildungsjahr	Berlin Euro / Monat	Brandenburg Euro / Monat	Sachsen Euro / Monat
1. Ausbildungsjahr	515	485	510
2. Ausbildungsjahr	535	505	565
3. Ausbildungsjahr	600	550	620
4. Ausbildungsjahr	640	590	680

**Unsere Tarifverträge:
Rechtsverbindlich nur für Mitglieder.
Wir sind nur einen Klick entfernt:
Jetzt Mitglied werden.
online eintreten: www.igmetall-bbs.de**

* Tabellen mit den Arbeitgebern noch nicht abgestimmt.